

Dramatischer Unfall auf der B9: Wildschweinrotte überquert Autobahn - 14 Frischlinge getötet

Unfall auf der B9 in Weidenhuthurm: 63-jährige Autofahrerin kollidiert mit Wildschweinrotte. 14 Frischlinge getötet, Spur gesperrt. Alles zur Bergung und den Folgen hier.

Unfall auf der B9 bei Weidenhuthurm: Kollision mit Wildschweinrotte

Ein unglücklicher Vorfall ereignete sich gestern auf der B9 bei Weidenhuthurm, als eine 63-jährige Fahrerin aus Andernach in Richtung Koblenz unterwegs war. Kurz vor der Abfahrt Andernach-Miesenheim kreuzte plötzlich eine Rotte Wildschweine die Straße, bestehend aus einer Muttersau und mehreren Frischlingen. Die Fahrerin konnte nicht rechtzeitig bremsen und kollidierte mit der Rotte.

Bei dem Zusammenstoß wurden tragischerweise vierzehn Frischlinge getötet. Die Bergung und Reinigung der Unfallstelle erforderte die Sperrung der rechten Fahrspur Richtung Andernach für etwa 45 Minuten. Glücklicherweise blieb die Fahrerin unverletzt, aber ihr Fahrzeug wurde im Frontbereich erheblich beschädigt. Der Jäger, der für das Gebiet zuständig ist, kümmerte sich um die betroffenen Tiere.

Wildunfälle sind leider keine Seltenheit in der Region und stellen sowohl für den Straßenverkehr als auch für die Wildtiere eine große Gefahr dar. Es ist wichtig, besonders in den frühen Morgen- und Abendstunden, aufmerksam zu fahren und bei Wildwechseln vorsichtig zu sein, um solche Zwischenfälle zu

vermeiden.

NAG

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de